

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Kunststofftechnologen und -technologinnen stellen Kunststoffherzeugnisse her. Sie planen und überwachen Produktionsprozesse, entwickeln kundenspezifische Anwendungen und sorgen für Unterhalt und Wartung von Maschinen, Anlagen und Geräten.

Kunststofftechnologinnen fertigen aus verschiedenen Rohstoffen unterschiedliche Produkte wie CDs, Medizinalartikel, Snowboards, Telefon- und Computergehäuse, Spielsachen, Haushaltgeräte, Folien, Verpackungen, Wärmedämmungen, Autobestand- und Maschinenbauteile, Fensterprofile, Rohre usw.

Je nach Produkt wenden Kunststofftechnologe verschiedene Fertigungs- und Bearbeitungsverfahren an, mit denen Kunststoffe gepresst, spritzgegossen, gestrichen, extrudiert (in Endlosform gebracht), kalandriert (zu einem Endlosband gewalzt), laminiert und thermisch oder mechanisch bearbeitet werden. Für diese Produktionsprozesse stehen computergestützte Maschinen und Produktionsstrassen zur Verfügung.

Für jeden Auftrag berechnen Kunststofftechnologin die benötigte Menge des Rohmaterials und der Hilfsstoffe, die Farbe und Eigenschaften bestimmen. Danach richten sie die Fertigungsanlagen ein, schliessen Werkzeuge und Zusatzgeräte an, füllen das vorbereitete Granulat ein und programmieren Grössen wie Temperatur, Druck oder Kühldauer. Während des Produktionsvorgangs kontrollieren sie die Qualität, bis Oberflächenstruktur und weitere Funktionen tadellos und keine Lufteinschlüsse mehr vorhanden sind. Bei Bedarf treffen sie Massnahmen, um Mängel oder Störungen sofort zu beheben. Sie können auch bestehende Produkte optimieren und neue Produkte bemustern. Alle Arbeitsschritte und Resultate protokollieren sie exakt.

Kunststofftechnologe verarbeiten auch Halbzeug bzw. Thermoformen. Sie sägen, drehen, bohren, fräsen, verformen und schweissen Platten, Profile oder Rohre aus verschiedenen Kunststoffen und montieren sie zu fertigen Geräten und Einrichtungen.

Der Umgang mit Kunststoffprodukten, kostspieligen Fertigungsmitteln, Maschinen und Anlagen erfordert gute Kenntnisse in mechanischer Fertigungstechnik und sorgfältige Arbeitsweise. Kunststofftechnologin warten und unterhalten die Maschinen und Anlagen. Sie arbeiten mit hohen Temperaturen, hohem Druck und mit Stoffen, die Umwelt und Gesundheit schädigen können. Daher müssen sie die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Umwelt- und Gesundheitsschutz genau einhalten. Die Kunststoffabfälle entsorgen, verwerten oder recyceln sie fachgerecht.

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen,
Uhren



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
5.12.2007

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen

- Spritzgiessen/Pressen
- Extrudieren
- Herstellen v. Flächengebilden
- Herstellen v. Verbundteilen
- Bearbeiten v. Halbzeug/Thermoformen

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Kunststoffverarbeitenden Industrie

Schulische Bildung

An den Berufsfachschulen Aarau oder Rapperswil. Vom 1. bis 3. Semester 2 Tage, danach 1 Tag pro Woche

Berufsbezogene Fächer

Mechanische Fertigungstechnik, Fachkunde Fertigung, Fertigungsmittel, vor- und nachgelagerte Prozesse, Qualitätssicherung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Bemusterung

Überbetriebliche Kurse

Erlernen und Üben der beruflichen Grundlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kunststofftechnologie/-login EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern

Anforderungen

- Interesse an Maschinen und technisches Verständnis
- Freude am Einrichten und Bedienen von Fertigungsanlagen
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- exakte Arbeitsweise
- Selbstständigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Prozessfachmann/-frau, Automatikfachmann/-frau, Technische/r Kaufmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Produktionsleiter/in Kunststofftechnik

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Fachrichtung Maschinenbau (Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik oder Produktionstechnik), Dipl. Techniker/in HF Fachrichtung Unternehmensprozesse (Vertiefungsrichtung Betriebstechnik), Dipl. Techniker/in HF Fachrichtung Systemtechnik (Vertiefungsrichtung Mechatronik)

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Chemie, Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik, Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik

Berufsverhältnisse

Kunststofftechnologien und -technologinnen arbeiten in Industriebetrieben unterschiedlicher Branchen, z. B. Kunststoffe, Chemie, Maschinenbau, Elektronik, Uhren, Automobile, Verpackungen oder Sportgeräte. Als spezialisierte Fachleute sind sie auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Es bestehen jedoch regionale Unterschiede. Die Fertigungsanlagen laufen rund um die Uhr und erfordern Schichtarbeit.

Weitere Informationen

KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29 C
5000 Aarau
Telefon: +41 62 834 00 60
kunststoff.swiss

Fachzeitschriften:
"kunststoffextra"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Verpackungstechnologie/-login EFZ	7 / 0.520.6.0
Gusstechnologie/-login EFZ	13 / 0.552.2.0
Kunststoffverarbeiter/in EBA	13 / 0.553.42.0
Chemie- und Pharmatechnologie/-login EFZ	14 / 0.540.16.0